



**Praktikumsbericht**

**Fachmittelschule 2. Jahr**

**Anleitung der  
Fachgruppe Deutsch, 2024**



# Inhalt

Richtlinien	4
Gestaltung Titelblatt	6
Gestaltung Inhaltsverzeichnis	7
Inhaltlicher Aufbau	8
1. Praktikumsziele (¼ Seite Text)	8
2. Praktikumsverlauf (1 – 1½ Seiten Text)	8
3. Folgerungen (¼ Seite Text)	9
Anhang	9
Bewertung Praktikumsbericht	11

Das Praktikum im dritten Semester dient dazu, einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen und den eigenen Berufswunsch zu konkretisieren. Im Praktikumsbericht setzen sich die Schüler und Schülerinnen kritisch mit ihren Erfahrungen und den gesetzten Zielen auseinander. Die vorliegende Broschüre dient als Leitfaden für das Verfassen des Berichtes.

# Richtlinien

- 1 Umfang
- 1 Seite Titelblatt; darauf gehören die folgenden Elemente  
Titel (z. B. «Praktikumsbericht KiTa Sunneschii, 17.9. – 12.10.20XX»,  
Name des Verfassers, Schule und Klasse, Name der Deutschlehrkraft,  
Abgabedatum)
  - Inhaltsverzeichnis
  - 2½ – 3 Seiten Text, ca. 1000 – 1200 Wörter
  - max. 1½ Seiten Illustration (z. B. Fotos, Zeichnungen, Schaubilder)
  - Anhang (Quellenverzeichnis)
- 

- 2 Formales
- Format A4 (Ausnahmen nach Absprache möglich)
  - gut lesbare Schrift, z. B. Calibri, Times New Roman
  - Schriftgrösse 11 oder 12
  - Zeilenabstand 1 oder 1.15
  - Kopf- oder Fusszeile: Seitenzahlen, Titel der Arbeit
  - Seitenränder «Normal»: oben/links/rechts 2.5 cm, unten 2 cm
- 

- 3 Aufbau
- 1 Praktikumsziele (¾ Seite, ca. 300 Wörter)  
Ziele und Erwartungen formulieren, Wahl des Praktikumsplatzes begründen, z. B. mit den folgenden Fragen:  
Welchen Praktikumsplatz habe ich gewählt und warum?  
Welche Ziele setze ich mir?  
Was erwarte ich vom Praktikum und auch von mir selber während des Praktikums?
- 2 Praktikumsverlauf (1 – 1½ Seiten, ca. 400 – 600 Wörter)  
Ablauf des Praktikums lebendig und anschaulich schildern, inkl. prägender Erlebnisse oder wichtigen Gesprächen; folgende Fragen können beim Verfassen helfen:
- Kurzbeschreibung des Praktikums und des Praktikumsplatzes (Wo war ich? Was habe ich gemacht? Was waren meine Aufgaben?)
- Reflexion des Erlebten (Welche Schwierigkeiten tauchten auf? Wie bin ich damit umgegangen? Was hat mir im Praktikum [nicht] gefallen und warum?)
- 3 Folgerungen (¾ Seite, ca. 300 Wörter)  
Das Erlebte zusammenfassen und die Fragen aus der Einleitung beantworten, z. B.:
- Welche Ziele wurden (nicht) erreicht, welche Erwartungen (nicht) erfüllt?  
Welche Konsequenzen für die Berufswahl ergeben sich daraus?
-

Wer das Praktikum bei verschiedenen Stellen absolviert hat, beschreibt dies in den Praktikumszielen. Im Praktikumsverlauf werden nur die Erfahrungen an einem Arbeitsplatz beschrieben. In den Folgerungen können die Eindrücke der verschiedenen Praktikumsstellen mit einer Bewertung verglichen werden.

---

4 Abgabe Die Abgabe erfolgt an die Deutschlehrkraft bis spätestens zum zweiten Montag im November um 12 Uhr, und zwar:  
1x als gedrucktes Exemplar  
1x als PDF per Mail mit dem Dateinamen 20xx\_Praktikumsbericht\_Nachname\_Vorname\_Klasse

---

5 Bewertung Der Praktikumsbericht ergibt eine Note für das Fach Deutsch, die ganz zählt.

---

**Name Praktikumsort**  
**Datum des Praktikums**

**Praktikumsbericht**

**Bericht von:**  
Vorname Name,  
Kantonsschule am Brühl St.Gallen  
Klasse

**Deutschlehrperson:**  
Vorname Name

**Abgabedatum:** x. November 20xx

# Gestaltung Inhaltsverzeichnis

1. Praktikumsziele	2
2. Praktikumsverlauf	3
3. Folgerungen	4
Anhang	5

# Inhaltlicher Aufbau

## 1. Praktikumsziele (¼ Seite Text)

Begründen Sie in diesem Kapitel die Wahl des Praktikumsplatzes, formulieren Erwartungen an sich selbst und an das Praktikum und setzen sich konkrete Ziele. Mögliche Fragen können lauten:

Welchen Praktikumsplatz habe ich gewählt und warum?

Welche Ziele setze ich mir?

Was erwarte ich vom Praktikum und auch von mir selbst während des Praktikums?

## 2. Praktikumsverlauf (1 – 1½ Seiten Text)

Beschreiben Sie in diesem Teil das Praktikum und Ihren Arbeitsalltag und reflektieren Sie das Erlebte. Diese Schilderung soll lebendig und anschaulich sein und Dritten einen Einblick in Ihre Tätigkeiten geben, indem Sie Erlebnisse oder Gespräche notieren, die Sie beeindruckt haben, in denen Sie über sich hinausgewachsen sind oder an sich gezweifelt haben, von denen Sie besonders viel gelernt haben etc. Nutzen Sie dazu auch Notizen aus Ihrem Tagebuch. Die folgenden Fragen können Ihnen dabei helfen:

Wo war ich?

Was habe ich gemacht?

Was waren meine Aufgaben?

Ebenfalls reflektieren Sie das, was Sie erlebt haben, zum Beispiel mit den folgenden Fragen:

Welche Schwierigkeiten tauchten auf?

Wie bin ich damit umgegangen?

Was hat mir im Praktikum [nicht] gefallen und warum?

Ihre Ausführungen können Sie durch passende Abbildungen (Fotos, Zeichnungen, Grafiken etc.) ergänzen. Dabei ist es wichtig, die Abbildung im Text zu erwähnen bzw. zu erklären. Denken Sie bei Fotos auch immer an den Datenschutz: Veröffentlichen Sie keine Namen oder Bilder von Personen ohne deren Einverständnis. Fügen Sie den Abbildungen die korrekten Quellenangaben bei, zum Beispiel so:



Abbildung 1: Mein erster Helikopterflug (eigenes Foto)



Abbildung 2: Rega-Basen in der Schweiz ([www.rega.ch](http://www.rega.ch))



### 3. Folgerungen (¾ Seite Text)

Zum Schluss fassen Sie das Erlebte nochmals zusammen. Nehmen Sie im Fazit Bezug auf Ihre Fragen, die Sie sich in der Einleitung gestellt haben, und beantworten Sie sie (Erwartungen und Ziele). Mögliche Fragen können sein:

Welche Ziele wurden (nicht) erreicht, welche Erwartungen (nicht) erfüllt?  
Welche Konsequenzen für die Berufswahl ergeben sich daraus?

### Anhang

Im Anhang führen Sie alle Quellen auf, aus denen Sie Informationen bezogen haben. Beispielsweise geben Sie die Bücher an, aus denen Sie Bilder zur Illustration entnommen haben, oder die Webseiten, von denen Sie Bilder heruntergeladen haben. Ebenso geben Sie an, wenn Sie ein Bild selber gemacht haben.

Es gibt verschiedene Arten, die Quellen aufzulisten. Wichtig ist, dass Sie sich für eine bestimmte Systematik entscheiden und diese Systematik durchziehen. Nachfolgend ist eine Möglichkeit aufgezeigt.

Gedruckte Medien:

Die Auflistung erfolgt alphabetisch, und zwar folgendermassen:

Nachname, Vorname: *Titel. Untertitel*. Erscheinungsort: Verlag Jahr.

Beispiel:

Fäh, Fabienne: *Das Kantonsspital St. Gallen. Ein Spital im Wandel*. Zürich: Orell Füssli 2009.

Frisch, Ferdinand: *Spitallandschaft St. Gallen*. Uzwil: Dorf-Verlag 2023.

Internet:

Internetquellen folgen dem gleichen Schema wie gedruckte Quellen. Wichtig ist hier, das Abrufdatum anzugeben, also das Datum, an welchem Sie die Internetseite aufgerufen haben. Die Auflistung erfolgt wiederum alphabetisch.

Name, Vorname (falls vorhanden): *Titel*. URL. Abrufdatum.

Hollenstein, Petra: *Der Beruf der Zukunft: Hebamme*. [www.nzz.ch/schweiz/hebammen-beruf](http://www.nzz.ch/schweiz/hebammen-beruf), 17.9.2023

Ohne Autor: *Karriere als Physiotherapeut*. [www.physio.ch/karriere](http://www.physio.ch/karriere), 21.9.2023

Auch E-Mails können zitiert werden:

Name, Vorname, Funktion, E-Mail-Adresse. Datum.

Etter, Felicitas, Stationsleiterin Haus 3 Kantonsspital St. Gallen, [f.etter@kssg.ch](mailto:f.etter@kssg.ch), 25.9.2023



# Bewertung Praktikumsbericht

	2 P	1 P	0 P
	Inhalte (auf die Kapitel bezogen)		
Einleitung/Ziele	<p>Zielsetzung und Erwartungen sind deutlich formuliert und realistisch.</p> <p>Die Wahl des Praktikumsplatzes wird überzeugend begründet.</p>	<p>Zielsetzung und Erwartungen sind teilweise deutlich formuliert und/oder realistisch.</p> <p>Die Wahl des Praktikumsplatzes wird mehr oder weniger überzeugend begründet.</p>	<p>Zielsetzung und Erwartungen sind unklar formuliert und/oder unrealistisch.</p> <p>Die Wahl des Praktikumsplatzes wird nicht/zu schwach begründet.</p>
Hauptteil/Verlauf	<p>Das Praktikum wird anschaulich und verständlich geschildert.</p> <p>Die Reflexion ist differenziert, eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zielen ist sichtbar.</p>	<p>Das Praktikum wird stellenweise anschaulich und/oder verständlich geschildert; gewisse Unklarheiten tauchen auf.</p> <p>Die Reflexion ist teilweise differenziert, die Auseinandersetzung mit den Zielen ist eher oberflächlich/kann tiefergründiger sein.</p>	<p>Das Praktikum wird oberflächlich geschildert, vieles bleibt unklar (Tätigkeiten, Abläufe etc.).</p> <p>Die Reflexion ist oberflächlich oder nicht vorhanden. Es wird nicht auf die eigenen Ziele/Erwartungen eingegangen.</p>
Fazit/Folgerungen	<p>Die Folgerungen ergeben sich schlüssig aus dem Bericht, die eigenen Ziele und Erwartungen werden nochmals aufgenommen.</p> <p>Die Folgen für die eigene Berufswahl sind deutlich ersichtlich.</p>	<p>Die Folgerungen ergeben sich teilweise aus dem Bericht und/oder es wird teilweise auf die eigenen Ziele und Erwartungen eingegangen.</p> <p>Die Folgen für die eigene Berufswahl sind mehr oder weniger deutlich sichtbar.</p>	<p>Die Folgerungen haben keinen Bezug zum Bericht, es wird nicht auf die eigenen Ziele und Erwartungen eingegangen.</p> <p>Die Folgen für die eigene Berufswahl sind knapp oder gar nicht sichtbar.</p>

## Formales

Quellenarbeit, Verknüpfung von Bild und Text	Die Quellen werden korrekt angegeben, es wird korrekt zitiert.	Die Quellen werden grösstenteils korrekt angegeben.	Die Quellen werden nicht korrekt angegeben.
	Bilder, Grafiken und Tabellen im Text werden erklärt.	Bilder, Grafiken und Tabellen im Text werden teilweise erklärt.	Bilder, Grafiken und Tabellen im Text werden nicht erklärt.
Sprache	RS/G/I sind fehlerfrei (total 0–2 Fehler).	RS/G/I sind fast fehlerfrei (total 3–4 Fehler).	RS/G/I sind stark fehlerhaft (total >4 Fehler).
	Der Stil ist neutral und sachlich und passt zur Textsorte Bericht.	Der Stil ist meistens neutral und sachlich und/oder passt zur Textsorte Bericht.	Der Stil ist nicht neutral und sachlich und/oder passt nicht zur Textsorte Bericht.
Formales, Darstellung	Die formalen Kriterien werden eingehalten.	Die formalen Kriterien werden teilweise eingehalten.	Die formalen Kriterien werden nicht eingehalten.

## Abzüge

Falsches Dateiformat/falscher Dateiname	0.5 Notenpunkte Abzug
Eine der beiden Dateien zu spät, aber noch am gleichen Tag abgegeben.	1 Notenpunkt Abzug
Abzug verspätet, pro zusätzlichen Tag	1 Notenpunkt Abzug
Texte 1:1 aus dem Internet/aus Quellen kopiert, Text durch KI erstellt etc.	Note 1

## Notenschlüssel

12 Punkte: 6	11.5 Punkte: 5.8	11 Punkte: 5.6	10.5 Punkte: 5.4
10 Punkte: 5.2	9.5 Punkte: 5	9 Punkte: 4.8	8.5 Punkte: 4.6
8 Punkte: 4.4	7.5 Punkte: 4.2	7 Punkte: 4	6.5 Punkte: 3.8
6 Punkte: 3.6	5.5 Punkte: 3.4	5 Punkte: 3.2	4.5 Punkte: 3
4 Punkte: 2.8	3.5 Punkte: 2.6	3 Punkte: 2.4	2.5 Punkte: 2.2
2 Punkte: 2	1.5 Punkte: 1.8	1 Punkt: 1.6	0 – 0.5 Punkte: 1

